

## Amlikon

Schulort:	Kanton 1799: Amlikon	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Luzern)
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Weinfelden	Kanton 2015:	Thurgau
	Kirchgemeinde 1799:	Bussnang	Gemeinde 2015:	Amlikon-Bissegg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 237-239v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 347: Amlikon, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/347">http://www.stapferenquete.ch/db/347</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Amlikon (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort, Über den Zustand der Schull zu Amliken, Von deßen Schuoll Mstr.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.

IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

### Fliesstextantworten

Amliken, ist Eine gemeind Von 54 Burgeren, Jn die Pfarrey Bußnang gehörig. Ober agent Ringold Ligt im CANTON TURGEÜW. Jm Districk Weinfeldern.

Jn dießer gemeind wird Schuoll gehalten, und darzu gehört die gemeind Byß Egg und Junckholz. Eine Viertel stund dar Von Entlegeneß Orth, Besteht in 14 Hußhaltungen, und kommen der mahlen Von dort her Kinder in die Schuoll

Knaben — 8

Töchtern — 4

Von Amliken Knaben 22

und Mägdlein — 17

Suma 51 Kinder

[[[Seite 2] Jn dißer Schuol wird gelehrt

Ehrstlich Ordentlich buochstabbiern

Zweytens Ordentlich leßen.

Drittens Außwendig die 4 Hauptpünckten der Evangelischen Religions unterricht, und dann Etliche Psalmen- und gebäte Viertens Schreiben.

Fünfftens die 4 SPECIES im Rechnen

Zu dißem Schulamt War ich Bestelt worden Von Beyden #gemeinden## Und Vom Pfarrer in Beyseyn Beyder gemeinden Vorgesezten EXAMINIERT.

Gesamt Jch war Ein Bürger in Amlicken Mein Namm ist Jacob Hugendobler Von Einem Alter 57 Jahr. und habe durch Gottes segen 4 Kinder [[[Seite 3] Jn dem Lehramt Arbeitete Jch Schon 37 Jahr, Vor Hero Habe Jch V Auf den güteren gearbeitet, Und dato. nach, Nebed der Schuoll dann ich {Habe} Ein Eignes gütlein, welches Jch Bewerben, und durch fleißige arBeyt und durch (Gottes segen) mich und die meinigen darauß Ernehren Muß:

Wie Vile Kinder diße Schull besuchen ist Oben Schon gemelt.

Das Schuoll *Capital*. oder Schullgut ist nicht mehr als 735 fl. und ist Von Beyden gemeinden zusammen gelegt. so das die gmeind Byß Egg und Junckholz Ein Theill. die gemeind Amlicken aber drey Theil darzu Gestiftt Haben: darzu komt dann nach alle Jahr 4 fl. Auß dem [[[Seite 4] Dem Armen gut Von Bußnang Namlich 2 fl. Jn die winter: und #2 fl.## zur sommers Schull. Und danne Wird die Schuoll im winter 16 wochen, Jm sommer aber 7. Biß 8 wochen gehalten. Und jeden Tag 6 stund.

Der Schull-Lohn. oder des SchuollMstr. Besoldung ist nicht mehr als Wochentlich 1 fl. 30 xr. und die Schuoll Bücher sind.

Ehrstlich das so genante Nammenbüchli. den *Catticismum*, die Zeügnuß, das Thestament. und Zeitungen etc. etc.

Vorschriften, Oder Vor zedel werden Nur den Anfänger zu dem Schreiben gegeben. Schuoll Hauß ist Keins Vor handen

[[[Seite 5] 37. Jahr. Habe ich die Schull Jn meiner Eignen wohnstuben gehalten Welches aber Vor Eine Haußhaltung sehr ohnschicklich ist,

Auch muß der Schuolmstr. Vor die Schuollstuben selbsten sorgen, und Jm Bauen unter Halten. Jn dem Weder getreid, wein, nach Holz nichts dergleichen Vor Handen ist sonder Einzig wie schon gemelt 1 fl. und 30 xr. wochentliche Besoldung hat Auf Eine stund umkreiß, sind 5. Schuollen in dißer Pfarrey. Namlich Eine zu bußnang 1/2 Stund. wegs Eine zu Rothen Haußen 3/4 Stund Eine Jn Oberbußnang 3/4 Stund Eine zu Frillschen — 3/4 Stund Eine zu Ober Oppiken 1/2 Stund

Unterschrift

Bescheit Jacob Hugendobler Schul Mstr.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 237-239v
Briefkopf	Antwort, Über den Zustand der Schull zu Amliken, Von deßen Schuoll Mstr.
Transkriptionsdatum	25.06.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	347BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_237-239v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hugendobler
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	Metadaten erhoben durch: Michael Portmann
Kommentar öffentlich	Fliesstext; folgt nur lose dem Fragebogen.

### Ort

Name	<b>Amlikon</b>	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Luzern)
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Weinfelden		
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bussnang	Amt 2000	Weinfelden
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799	54	Gemeinde 2015	Amlikon-Bissegg
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	721988				
Geo. Länge	270031				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Amlikon (ID: 470)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen	7 - 8	16
Anzahl Wochen pro Jahr	23 - 24	
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	30	30
Mädchen	21	21
Kinder	51	51
Kinder pro Jahr	51	
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 655)

Name: Hugendobler

Vorname: Jacob

#### Weitere Informationen

Alter: 57

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Hält Schule in seinem eigenen Haus.

Herkunft: Amlikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 37 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit